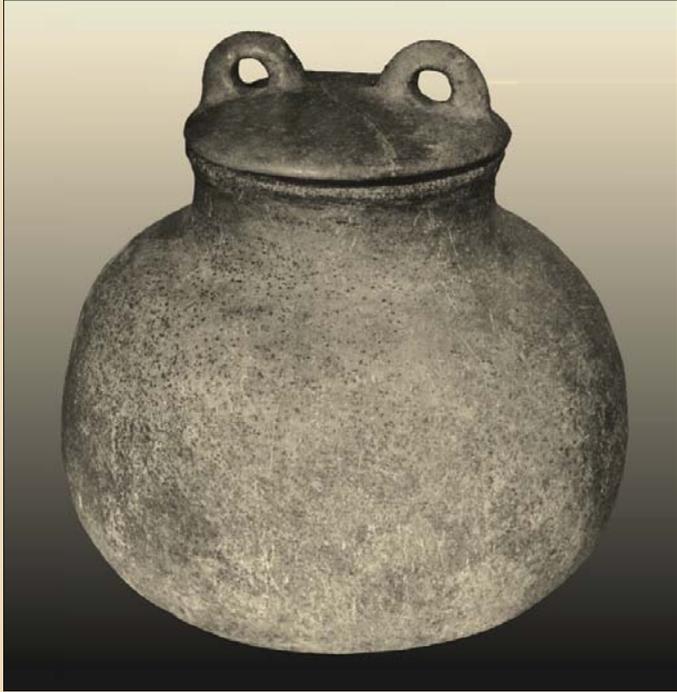


# ALMOGAREN

## XLI/2010



 **IC**  
INSTITUTUM CANARIUM

 **ICDIGITAL**

Separata XLI-10



Eine PDF-Serie des Institutum Canarium  
herausgegeben von  
Hans-Joachim Ulbrich

Technische Hinweise für den Leser:

Die vorliegende Datei ist die digitale Version eines im Jahrbuch "Almogaren" gedruckten Aufsatzes. Aus technischen Gründen konnte – nur bei Aufsätzen vor 1990 – der originale Zeilenfall nicht beibehalten werden. Das bedeutet, dass Zeilennummern hier nicht unbedingt jenen im Original entsprechen. Nach wie vor unverändert ist jedoch der Text pro Seite, so dass Zitate von Textstellen in der gedruckten wie in der digitalen Version identisch sind, d.h. gleiche Seitenzahlen (Paginierung) aufweisen. Der im Aufsatzkopf erwähnte Erscheinungsort kann vom Sitz der Gesellschaft abweichen, wenn die Publikation nicht im Selbstverlag erschienen ist (z.B. Vereinssitz = Hallein, Verlagsort = Graz wie bei Almogaren III). Die deutsche Rechtschreibung wurde – mit Ausnahme von Literaturzitaten – den aktuellen Regeln angepasst. Englischsprachige Keywords wurden zum Teil nachträglich ergänzt. PDF-Dokumente des IC lassen sich mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader (Version 7.0 oder höher) lesen.

Für den Inhalt der Aufsätze sind allein die Autoren verantwortlich.  
Dunkelrot gefärbter Text kennzeichnet spätere Einfügungen der Redaktion.

Alle Vervielfältigungs- und Medien-Rechte dieses Beitrags liegen beim  
Institutum Canarium  
Hauslabgasse 31/6  
A-1050 Wien

IC-Separata werden für den privaten bzw. wissenschaftlichen Bereich kostenlos zur Verfügung gestellt. Digitale oder gedruckte Kopien von diesen PDFs herzustellen und gegen Gebühr zu verbreiten, ist jedoch strengstens untersagt und bedeutet eine schwerwiegende Verletzung der Urheberrechte.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:  
[institutum-canarium.org](http://institutum-canarium.org)  
[almogaren.org](http://almogaren.org)

Abbildung Titelseite: Original-Umschlag des gedruckten Jahrbuches.

# Inhaltsverzeichnis

(der kompletten Print-Version)

Hans-Joachim Ulbrich: Die prähispanischen Ortsnamen in der Lanzarote-Karte von Dámaso de Quezada y Chaves (18. Jh.) .....	7
Samia Ait Ali Yahia: Nouvelles stèles à inscriptions libyques de la Grande Kabylie .....	17
Franz Trost: Das Feindbild der alten Ägypter .....	27
Nicole Honoré, Susan Searight-Martin, France & François Soleilhavoup: Wa-n-Kalia, un site rupestre dans l'Aramat, Libye .....	65
Joaquín Caridad Arias: Las antiguas divinidades Tanit, Támara o Tamar, Tara o Tana y su proyección en la religión de los canarios .....	95
Werner Pichler & Alain Rodrigue: Oued Rheris II: A new site of rock paintings in the South of Morocco .....	113
Franz Trost: Bemerkungen zu Herodots Angaben über ägyptische Könige .....	135
Alain Rodrigue: Les gravures rupestres de Smara (Sahara Occidental) – note complémentaire .....	139
Yves Gauthier, Bernard Veneur, Norbert Desaphy, Pierre Seuriel: Nouvelles gravures en style de Tazina: figurations du Nord de l'Immidir, Algérie .....	149
● <b>Hartwig-E. Steiner:</b> <b>Archäologische Fundstätten auf Selvagem Grande.</b> <b>Erweiterte, revidierte Fundkarte nach der 2. IC-Expedition 2007.</b> .....	193
Hartwig-E. Steiner: Historische Wirtschaftsbauten auf Selvagem Grande / Ilhas Selvagens, Portugal .....	205
Friedrich Berger: Felskunst westlich von Dakhla (Ägypten) – Beispiele für Darstellungen von Naturphänomenen, insbesondere von Wasser .....	269

**Zitieren Sie bitte diesen Aufsatz folgendermaßen / Please cite this article as follows:**

Steiner, Hartwig-E. (2010): Archäologische Fundstätten auf Selvagem Grande. Erweiterte, revidierte Fundkarte nach der 2. IC-Expedition 2007.- Almgaren XLI (Institutum Canarium), Wien, 193-204

Hartwig-E. Steiner

## **Archäologische Fundstätten auf Selvagem Grande**

### **Erweiterte, revidierte Fundkarte nach der 2. IC-Expedition 2007**

Keywords: Selvagem Grande · Atlantic · archaeological sites · archaeological map II

#### Zusammenfassung:

Eine der Hauptaufgaben der zweiten IC-Expedition auf die Ilhas Selvagens im Herbst 2007 war die Überprüfung und Vervollständigung der archäologischen Bestandsaufnahme auf Selvagem Grande. Bei der dreiwöchigen Feldforschung konnten rund 40 weitere Fundstellen registriert und kartografiert werden. Der Gesamtbestand hat sich damit auf 137 archäologisch relevante Objekte vergrößert – sie sind in der hier publizierten, überarbeiteten Karte archäologischer Fundstätten verzeichnet.

#### Resumen:

Una de las tareas principales de la 2ª expedición del IC a las Islas Salvajes en el otoño de 2007 fue la de examinar y completar el inventario arqueológico en Salvaje Grande. En las tres semanas de investigación de campo pudimos registrar y cartografiar alrededor de 40 yacimientos más, con lo que la cifra total de objetos arqueológicos relevantes –detallados en la carta arqueológica reelaborada que ahora publicamos– aumentó a 137.

#### Abstract:

One of the principle tasks of the second IC expedition to the Savage Islands in autumn 2007 was to examine archaeological items in Selvagem Grande and compile an inventory. During the three weeks in which field research was carried out, approximately 40 more sites were registered and mapped, bringing the number of relevant archaeological items to 137. These are shown on the new archaeological map we are now publishing.

## **Vorbemerkungen**

Bis zur ersten Expedition des Institutum Canarium blieben die Ilhas Selvagens, zwischen Madeira und den Kanarischen Inseln, archäologisches Neuland. In all den zahlreichen, vorwiegend naturwissenschaftlichen Publikationen über die Selvagens (Ulbrich (2000b/2005a), finden sich nur wenige unergiebigte Randbemerkungen, die auf eine gewisse wirtschaftliche Nutzung oder Ausbeute schließen lassen, die aber keine konkreten Informationen über die dafür notwendigen Baustrukturen enthalten.

Bei der ersten archäologischen Feldforschung durch IC-Mitglieder im Archipel der Ilhas Selvagens konnten im Mai 1999 auf der Hauptinsel Selvagem Grande zahlreiche – teils gut erhaltene, teils verfallene – Baustrukturen lokalisiert werden. Die in Almogaren XXXI veröffentlichten Ergebnisse dieser 4tägigen Feldforschung auf Selvagem Grande war die erste Bestandsaufnahme mit einer Karte der archäologischen Fundstätten (Steiner & Hansen 2000a: 193-206). Die hier vorliegende Publikation ist eine Fortführung und Ergänzung dieser im Jahr 2000 publizierten Ergebnisse und Erkenntnisse.

## **Ilhas Selvagens und deren Hauptinsel Selvagem Grande**

Die Ilhas Selvagens sind der südlichste Punkt portugiesischen Territoriums. Sie werden von der Autonomen Regional-Regierung von Madeira verwaltet und von der madeirischen Naturschutzbehörde „Parque Natural da Madeira“ geschützt und betreut. Der Archipel wurde 1971 als Natur-Reservat ausgewiesen und gehört seit 1992 in die Reihe schützenswerter Naturparks unter der besonderen Obhut des Europäischen Rates. Der Zutritt ist untersagt; Aufenthaltsgenehmigungen erteilen die portugiesischen Behörden nur für wissenschaftliche Forschungen.

Selvagem Grande liegt ca. 280 km südlich von Madeira, zu deren Verwaltung die Ilhas Selvagens gehören, und ca. 170 km nördlich der kanarischen Insel Tenerife. Die Koordinaten von Selvagem Grande sind 30°08'15“ und 30°09'20“ Nord sowie 15°51'20“ und 15°52'30“ West. Die Insel weist einen fast quadratischen Grundriss auf mit ca. 1,6 x 1,5 km. Das Hochplateau liegt rund 100 bis 110 m über dem Meeresspiegel. Drei kleinere Anhöhen umgeben die südliche Hälfte des Insel-Plateaus: im Westen der Pico da Atalaia (153 m), im Süden der Pico do Inferno (108 m) und in der Inselmitte trennt ein kleiner Bergrücken, der Pico dos Tornozelos (137 m), die nördliche und südliche Inselhälfte.

## **Zweite archäologische Feldforschung auf Selvagem Grande**

Die zahlreichen archäologischen Baustrukturen und ihre teilweise bemerkenswert aufwendige Ausführung waren für die Teilnehmer der ersten Feldforschung im Mai 1999 eine absolute Überraschung. Dieser umfangreiche Fundus war so nicht zu erwarten, da bis dato keine entsprechenden Literaturhinweise darauf hindeuteten. Umso mehr Aufmerksamkeit fanden dann die Publikationen des Institutum Canarium mit den umfangreichen Ergebnissen des ersten kurzen Forschungsaufenthaltes.

Diese positive Resonanz ermutigte, die begonnene Arbeit fortzusetzen und zu vertiefen. Ein zweiter, längerer Forschungsaufenthalt auf Selvagem Grande wurde mit dem Ziel geplant, die 1999 in vier Tagen erhobenen Daten in Ruhe und mit Sorgfalt zu überprüfen und notfalls zu berichtigen. Außerdem sollte eine mehrwöchige Feldforschung auch zur Auffindung weiterer Funde und damit zu einer Ergänzung unserer archäologischen Karte genutzt werden.

Im Sommer 2007 erteilte die Direktion des Parque Natural da Madeira, der Naturschutzbehörde der Autonomen Regional-Regierung von Madeira, dem Autor das Permit für die Fortsetzung der 1999 begonnenen archäologischen Feldarbeit des Insitutum Canarium. Das Permit war ausgestellt für die Ilhas Selvagens vom 11. September bis 4. Oktober 2007 und ermöglichte am 12. September auch einen erneuten Kurzbesuch auf Selvagem Pequena.

## **137 archäologische Relikte, davon 40 Neufunde**

Während des dreiwöchigen Aufenthaltes auf Selvagem Grande konnten zum Bestand von 1999 weitere 40 Positionen von archäologischen Relikten und Baustrukturen dokumentiert werden. Zu den Neufunden zählen neben acht Rundbauten und elf Steinsetzungen vor allem ein außergewöhnlicher Steinkreis auf dem nordöstlichen Plateau, zwei Concheros mit zahlreichen Muschelschalen und zwei Reihungen mit einfachen, gleichmäßig geformten Steinhügeln.

Ein interessanter Neufund ist auch der von IC-Korrespondenzmitglied Prof. Dr. Dietrich Putzer entdeckte „Ofen“ zur Herstellung von Soda aus Pflanzenasche. Außerdem wurden drei weitere Höhlen erkundet – darunter die Furna do Capitão Kidd und eine Meereshöhle im Nordwesten der Insel.

Die Gesamtzahl der Funde kann dadurch variieren, ob zusammenhängende Anlagen, wie z.B. die Terrassierungsmauern über der Enseada das Cagarras, als eine Einheit oder als zehn Teile gezählt werden.

Die große Zahl der dokumentierten Funde, ihre Baumasse und Größe, ihre teils außergewöhnlich sorgfältige und ästhetisch formale Ausführung sowie ihre vorstellbaren Funktionen verstärkt unsere bereits 1999 getroffene These einer zeitweisen, möglicherweise zwangsweisen, Besiedelung von Selvagem Grande. Besonders die Mauern und Terrassen aber auch die Fonte das Galinhas und die alte Zisterne stützen diese Schlussfolgerung. Es scheint unwahrscheinlich, dass Besucher, die zu kurzfristigen „Arbeitsaufenthalten“ die Selvagens aufsuchten, Zeit und Energie in die Errichtung derart aufwändiger Bauten steckten. Ihr primäres Interesse galt dem Abschlichten junger Cagarras, dem Fischfang und Molluskensammeln, dem Sammeln der Orchilla-Flechte und der Ernte der Barilla-Pflanzen zur Soda-Gewinnung.

### **Der umfangreiche archäologische Bestand verdient Beachtung**

Die zahlreichen auf Selvagem Grande vorkommenden Baustrukturen könnten nach einer detaillierten, professionellen Bau-Dokumentation und -Analyse Aufschluss über ihre Funktionen und Aufgaben geben. Bodenproben und Pollenanalysen könnten Hinweise auf ihre Entstehungszeiten liefern. Und Vergleiche mit ähnlichen oder übereinstimmenden Bauformen und Verarbeitungstechniken auf den anderen makaronesischen Archipelen und den angrenzenden Küstenbereichen Nordafrikas und der Iberischen Halbinsel könnten auf ihre Erbauer weisen. In jedem Fall lohnt es sich, die nun gewonnenen Erkenntnisse aus den ersten Feldforschungen durch eine systematische, interdisziplinäre, wissenschaftlich fundierte Forschung zu vertiefen.

Die archäologischen Strukturen, Anlagen und Relikte auf Selvagem Grande verdienen die gleiche Beachtung und den gleichen Schutz wie die Vögel und Pflanzen dieses einmaligen Naturreservates.

Der Autor dankt der Direktion des Parque Natural da Madeira auch im Namen des Institutum Canarium für das erneute Permit zur Fortsetzung der archäologischen Feldforschung und für die logistische Unterstützung, durch die unsere Arbeit so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

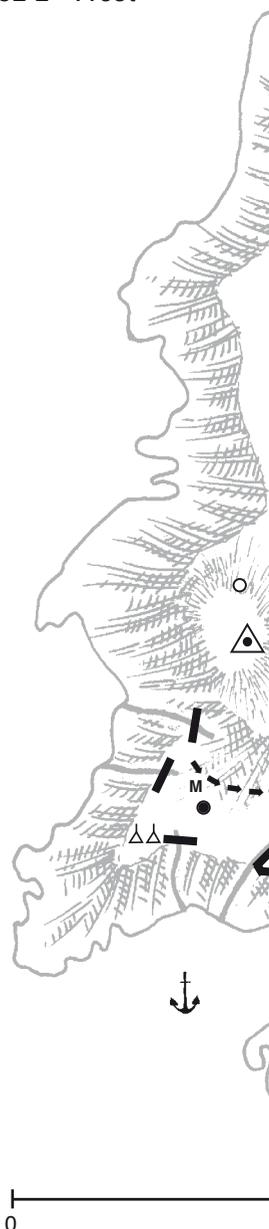
Überarbeitete Karte der archäologischen Fundstätten auf Selvagem Grande (Ilhas Selvagens/Atlantik) nach Abschluss der Feldforschungen 1999 und 2007.



Doppelseite 197 a/b →

SELVAGEM GRANDE · Archäologische Fundstätten  
 Ilhas Selvagens · Atlantik · Portugal · 30° 08'6" Nord · 15° 52'2" West

- Rundbauten
- Steinsetzungen
- ⋮ Steinkreis
- ◎ Concheros
- 1-, 2-, 3-Kammer Bauten
- ▭ großer, 2-teiliger Steinbau
- ┌┐ neuere Konstruktionen
- ⊗ Ofen zur Sodagewinnung
- ☆ „Werkstatt“ für Steinwerkzeuge (?)
- ★ Areal der weißen Steinhügel
- /// Reihen einfacher Steinhügel
- ∪ Quelltopf, temporär
- ◐ Zisternen
- ←→ Wasser-Kanäle/-Rinnen, künstlich
- Ω Höhlen
- ◆ Abri, Unterstand
- Mauern
- ≡ Terrassierungsmauern
- ⊕ Dreschplätze (?)
- XXX Abbaustätte von Steinplatten
- └┐ Treppe
- - Wegebau
- △ Steinmännchen
- /// Nistbauten, künstlich
- ⊥ Steinplatten, aufrecht stehend
- M Monolith
- I rezente Inschrift
- △ Leuchfeuer „Pico da Atalaia“
- ◻ Astronomische Marke
- ▲ Station des „Parque Natural“





Archäologische Fundstätten auf Selvagem Grande		1999	2007
Ergebnisse der Feldforschungen			
●	Rundbauten	38	46
○	Steinsetzungen	7	18
⋯	Steinkreis		1
◎	Concheros		2
■	1-, 2-, 3-Kammer Bauten	3	2
□□	großer, 2-teiliger Steinbau	1	1
└	neuere Konstruktionen	1	1
⊗	Ofen zur Sodagewinnung		1
☆	„Werkstatt“ für Steinwerkzeuge (?)	1	1
★	Areal der weißen Steinhügel	1	1
///	Reihen einfacher Steinhügel		2
⌒	Quellentopf, temporär	1	1
⌒	Zisternen	3	3
←←	Wasser-Kanäle/-Rinnen, künstlich	4	4
Ω	Höhlen	1	4
◆	Abri, Unterstand		1+
—	Mauern	20	23
≡	Terrassierungsmauern	10	10
+	Dreschplätze (?)	2	1
XXX	Abbaustätte von Steinplatten	1	1
└	Treppe	1	1
— —	Wegebau	1	2
△	Steinmännchen		8
///	Nistbauten, künstlich	x	x
TL	Steinplatten, aufrecht stehend		x
M	Monolith		1
I	rezente Inschrift		1
Gesamtzahl der Fundstätten		96	137

SELVAGEM GRANDE · Steinmännchen auf der Südwest-Ecke



SELVAGEM GRANDE · Monolithen/Steinplatten auf dem westl. Hochplateau



Tafel 1

SELVAGEM GRANDE · Conchero · Nördliches Hochplateau



SELVAGEM GRANDE · Steinhügel-Reihungen auf dem nördlichen Hochplateau



Tafel 2

SELVAGEM GRANDE · Steinkreis · Nordöstliches Hochplateau



SELVAGEM GRANDE · Steinkreis mit zentralem Hügel



Tafel 3



Tafel 4



Tafel 5

## **Literatur zur Archäologie der Ilhas Selvagens / Portugal**

- Hansen, Jörg W. & Steiner, Hartwig-E. (2000a): Erfolgreiche IC-Expedition zu den Ilhas Selvagens mit dem Forschungsschiff Corvette vom 21.-28. Mai 1999. IC-Nachrichten 83, Institutum Canarium, Wien, S. 3-7
- Hansen, Jörg W. (2000b): Mauerwerk auf Selvagem Grande (Portugal). Beschreibung und bauliche Würdigung. Almogaren XXXI, Institutum Canarium, Wien, S. 207-221
- Hansen, Jörg W. (2002): Siedlungsspuren auf den Ilhas Selvagens (Portugal) – Teil II – Almogaren XXXII-XXXIII. Institutum Canarium, Wien, S. 287-302
- Steiner, Hartwig-E. & Hansen, Jörg W. (2000a): Siedlungsspuren auf den Ilhas Selvagens. Dokumentation archäologischer Fundstätten auf Selvagem Grande. Almogaren XXXI, Institutum Canarium, Wien, S. 193-206
- Steiner, Hartwig-E. (2000b): Spekulationen und Thesen zur „zeitweisen Besiedlung“ der Atlantikinsel Selvagem Grande. Almogaren XXXI, Institutum Canarium, Wien, S. 223-236
- Steiner, Hartwig-E. (2005a): Weitere Quellen zur Frage der „Besiedlung“ von Selvagem Grande (Portugal). IC-Nachrichten 87, Institutum Canarium, Wien, S. 56-57
- Steiner, Hartwig-E. (2005b): Keine Siedlungsspuren auf den kleinen Selvagens: Selvagem Pequena und Ilhéu de Fora. IC-Nachrichten 87, Institutum Canarium, Wien, S. 59-64, U 1-4
- Steiner, Hartwig-E. (2005c): Drei Kammerbau über der „Fonte das Galinhas“ auf Selvagem Grande. Ilhas Selvagens, Atlantik. Almogaren XXXVI, Institutum Canarium, Wien, S. 325-347
- Steiner, Hartwig-E. (2008a): Zweite IC-Expedition auf die Ilhas Selvagens. – IC-Nachrichten 90, Institutum Canarium, Wien, S. 32
- Steiner, Hartwig-E. (2008d): Das „Areal der weißen Steinhügel“ auf Selvagem Grande. Ilhas Selvagens, Portugal. Almogaren XXXIX, Institutum Canarium, Wien, S. 321-359
- Steiner, Hartwig-E. (2010b): Historische Wirtschaftsbauten auf Selvagem Grande, Ilhas Selvagens, Portugal. Almogaren XLI, Institutum Canarium, Wien, S. 205-267
- Ulbrich, Hans-Joachim (2000a): Die Ilhas Selvagens (Portugal) im Spiegel der Geschichte. Almogaren XXXI, Institutum Canarium, Wien, S. 143-191
- Ulbrich, Hans-Joachim (2000b): Bibliographie der Ilhas Selvagens (Portugal), - Almogaren XXXI, Institutum Canarium, Wien, S. 237-262
- Ulbrich, Hans-Joachim (2005a): Bibliografie der Ilhas Selvagens (Portugal) - Addenda. Almogaren XXXVI, Institutum Canarium, Wien, S. 311-324